

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 4

Artikel: Jahresrückblick
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-462174>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Was dem Aal passierte oder: Der Aal der kapitulierte.

gute Freundinnen würden niemals Zeit finden, sich so recht ergiebig auszusprechen, wenn sie nicht in den Kino gingen...

Und schließlich — laßt but not least — was kann man im Kino alles lernen! Mode, guten Ton, Manieren, gesellschaftliche Gewandtheit, Revolver-schießen, Reiten, seelenvolle Augenaufschläge, Tanzen, Ausübung jeglichen Sportes, vorzugsweise Bogen, Küssen nach allen Regeln, Einfädeln und Durchführung von Verbrechen aller Art,

deren Bekämpfung (Detektive); für Damen: das Benehmen einer jugendlichen Liebhaberin, einer Dirne, einer Salondame, einer Frau aus dem Volke, Anwendung von Puder, Schminke und Lippenstift, Manicure und Pedicure sowie Massage, Koketterie und Naivität, Busenwogen (sofern Material vorhanden), Verführung und Entführung, Ekstase, Defolation, Ohnmachten... kurz, was Sie wollen und was des Lernens wert ist. Der Kino ist das Brevier des modernen Menschen, und wenn Sie die Augen offen haben, können Sie den Niederschlag tagtäglich sehen... ganz bestimmt aber an der Fasnacht, wenn die Chaplins, Pats und Patachons, Harold Lloyds und die Cowboys duzendweise herumlaufen.

Darum schmähen Sie mir meinen Freund

Kino nicht! Ich lasse nichts auf ihn kommen, besonders seit ich unlängst gelesen habe, daß der Film auch als das einzige Mittel zur Bekämpfung der Seekrankheit festgestellt worden ist...

Gewiß, der Seekrankheit! Na, was sagen Sie nun?

— Ende —

*

Jahresrückblick

Ein ostschweiz. Blatt schreibt:

„Trotz aller Mühe und aller Zurückhaltung ist es auch im vergangenen Jahre wieder nicht vorwärts, sondern eher rückwärts gegangen.“

Krebslogik.

KAUFLEUTEN

ZÜRICH, Pelikanstraße-Talacker Bekanntes Restaurant — Große u. kleine Gesellschaftssäle Prima Butterküche — Sehr gute Weine Neuer Inhaber: Hans Ruedi